



ARGENTINA MEETS  
NIDWALDEN AND TICINO

Internationales Pilotprojekt Bildung und Kultur

von und mit Martín Palmeri (ARG)

«MISA TANGO»

mit Uraufführung «El Llamado»

der Lyrikerin Alfonsina Storni (CH/ARG 1892–1938)

Choreografie Tango-Tanz Adriana Juri und Vincenzo Muollo

Regie

Esther Haarbeck, Dirigentin  
Yvo Wettstein, Konzertmeister

Schul-Workshops in der Deutschschweiz und im Tessin

Tango-Tanzpaare und Solo-Künstlerinnen

Chor & Orchester «Alfonsina»

in Zusammenarbeit mit Chören aus der Schweiz und Deutschland sowie Publikumsgesang

Proben und Zusammenkünfte zwischen Nord und Süd

Februar bis November 2024

Schul-Workshops und öffentliche Konzerte vom 9. bis 17. November 2024

Verein KLANGWELTfinder · L'ARTE DEL suono  
Bürgenweg 4 · CH-6052 Hergiswil NW

info@klangweltfinder.ch · klangweltfinder.ch  
Esther Haarbeck, mobil +41 78 6395012

klangweltfinder.ch                      l-arte-del-suono.ch  
CH-6052 Hergiswil NW                  CH-6600 Locarno TI

IBAN CH 03 0024 6246 13760701 C  
UBS Switzerland SWIFT/BIC UBSCHZH80A



## Summary

Neue Klangwelten finden und auf einen neuen Weg bringen: In mehreren Jahren Entwicklung, zehn Monaten Proben und einer Woche Schul-Workshops mit öffentlichen Konzerten entsteht 2024 das internationale Pilotprojekt «Argentina meets Nidwalden and Ticino».

Es verbindet Bildung und Kultur, Laien und Profis, den Norden und den Süden, den Tango-Tanz und das Ensemble mit dem mitsingenden Publikum.

Organisatorin dieses Bildungs- und Kultur-Pilotprojekts ist Klangweltfinder, ein steuerbefreiter Verein mit Sitz in Hergiswil NW. Zusammen mit L'arte del suono im Tessin (ehemals Music for Choirs) und weiteren Partnerinnen aus Italien über die Schweiz bis Deutschland entsteht ein neues Generationenprojekt. Es bringt Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Menschen bis übers Pensionsalter hinaus zusammen.

Wenn bei diesem Pilotprojekt Argentinien auf die Schweiz trifft, hat der argentinische Komponist und Klavierspieler Martín Palmeri seine Finger im Spiel. Nach Locarno 2017 sangen Tessiner und Nidwaldnerinnen mit Palmeri am Piano die «Misa Tango» 2019 in der Carnegie Hall in Manhattan New York und 2022 im Konzerthaus in Wien.

Nun kommt Palmeri 2024 wieder in die Schweiz und nach Deutschland. Die weltweit aufgeführte «Misa Tango» und die Uraufführung «El Llamado» von und mit Martín Palmeri finden 2024 in Nidwalden und im Tessin statt; mit einem Zusatzkonzert in Fellbach bei Stuttgart. Der Weg dorthin ist der eigentliche Gewinn: Die Schulen integrieren die Vorbereitungen über Monate hinweg obligatorisch in den Schulunterricht und schreiben öffentliche Kurse für Erwachsene aus. Dirigentin Esther Haarbeck und Konzertmeister Yvo Wettstein erhoffen sich dadurch eine Verjüngung und Belebung der Chor- und Musikszene. Schülerinnen, Sänger und Musikerinnen finden über dieses Pilotprojekt mit dem Chor & Orchester «Alfonsina» lustvoll den Zugang zu Chören und Orchestern in ihren Wohngebieten.

Geburt, Natur, Fruchtbarkeit und Tod: In diesem kulturpädagogischen Pilotprojekt trifft der irdische Tango-Tanz als UNESCO-Weltkulturerbe auf spirituelle Musik und zeigt die körperliche wie geistige Evolution eines ganzen Lebens. Martín Palmeri verbindet mit der «Misa Tango» weltliche Gesellschaft mit interreligiöser Spiritualität.

Zusammen mit der Uraufführung «El Llamado» bringt Klangweltfinder – L'arte del suono Mitglieder verschiedener Chöre, Orchester, Schulen und Laien mit internationalen Tango-Paaren und Profi-Musikerinnen zusammen. Die Vertonung des Gedichts «El Llamado» der in Lugano geborenen und in Argentinien aufgewachsenen Lyrikerin Alfonsina Storni ist Teil des Bildungsprojekts an Schulen. Die Konzeption macht ein gemeinsames Singen möglich: Schülerinnen und Schüler mit dem Ensemble und dem Konzertpublikum.

Finanziert wird das Pilotprojekt – je nach Szenario – in der Höhe von 135'000 bis 165'000 Franken durch Kooperationspartnerinnen wie Schulen, öffentliche Kulturförderung, Private und Stiftungen sowie viel Eigenleistung. Erste Kooperationen sind bestätigt. Sogar in Deutschland sind Chöre und Schulen auf das Projekt aufmerksam geworden und wollen sich einbringen.

Neue Klangwelten finden: Mit der Verbindung von Schulen und Generationen zwischen Süd und Nord sowie internationalen Profimusikerinnen und Laien mit dem Publikum entsteht eine neue Energie unserer Zeit.



## Entstehung

Eine einzigartige Energie zu kreieren, die verschiedene künstlerische Welten des Gesangs, Orchesters und Tango-Tanzes an unkonventionellen Orten vereint: Diese Idee begleitet Esther Haarbeck und Yvo Wettstein schon sehr lange. Ein solches Projekt zu realisieren, nahm im Juni 2017 seinen Anfang. Die beiden gestalteten als Dirigentin und Konzertmeister ein experimentelles Konzert von Martín Palmeri mit dem Chor Calliope in der Kirche San Francesco in Locarno TI; eine Art «Misa Tango der unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Temperamente».

Martín Palmeri am Klavier begleitete den von Esther Haarbeck und Yvo Wettstein dirigierten Chor und das Orchester. Zusammen mit dem Bandoneon-Spieler Mario Stefano Pietrodarchi entstand eine aussergewöhnliche Zusammenarbeit wie bei der Kammermusik. Daraus entwickelte sich ein einzigartiger musikalischer Dialog und ein visionäres Modell.

Yvo Wettstein war Feuer und Flamme, ein solches Erlebnis unbedingt an die Schulen bringen. Als auch Tango-Tanzpaare diese Musik hörten, wollten sie dieses kreative Miteinander tanzen. Esther Haarbeck schlug vor, die verschiedenen Ideen und Ebenen zu verbinden: mit dem Tango die Musik visuell erlebbar machen und alle Schülerinnen und Schüler daran teilhaben lassen, wenn ein Komponist vor Ort seine eigene Musik spielt und sie mit anderen Menschen zu etwas Neuem entwickelt.

Die Fähigkeit Martín Palmeris, nicht als grosser Tango-Spezialist aufzutreten, sondern seine Ideen mit anderen weiterzuentwickeln, war entscheidend. Doch für das Schulprojekt brauchte es neben seiner weltbekannten «Misa Tango» eine zusätzliche Auftragskomposition, die von den Jugendlichen und vom Publikum gesungen werden kann; einfach und zweistimmig. Die Idee, Gedichte der in Argentinien wie im Tessin genauso berühmten Dichterin Alfonsina Storni (1892–1938) zu verwenden, war entscheidend: Martín Palmeri war begeistert, ein Gedicht dieser Lyrikerin und Landsfrau mit Schweizer Vergangenheit in eine Komposition zu verwandeln.

Daraus entsteht nun im Dialog zwischen Nord und Süd etwas Neues, das für die nächsten Generationen Material für eine stete Weiterentwicklung bietet.

Esther Haarbecks Chorarbeit unterscheidet sich ein wenig von den herkömmlichen Methoden. Ihr Schwerpunkt liegt darin, dem Klang der einzelnen Stimme und dem Klang des Chores viel Aufmerksamkeit zu geben. Jeder gestaltet seinen eigenen – quasi solistischen – stimmlichen Klangraum. Der Chorklang entsteht im aufeinander Hören. Das bedeutet, dass der gemeinsame Klang sich zunächst über einen starken individuellen Klangausdruck bildet und nicht primär über stimmliche Anpassung; das «Hörende Singen». Für diese Art der Chorarbeit braucht es keine musiktheoretischen Vorkenntnisse, aber die Bereitschaft und Neugier sich überraschen zu lassen: von der eigenen Stimme und von der Musik.

## Projekt

Der steuerbefreite Verein Klangweltfinder – L'arte del suono organisiert 2024 ein Pilotprojekt, das Bildung und Kultur verknüpft, Nachwuchs fördert, Generationen verbindet und junge Menschen über das Projekt hinaus für Literatur, Chor und Orchester aller Musikrichtungen begeistern wird. In einem Prozess von über zehn Monaten treffen sich Menschen allen Alters zu Proben an verschiedenen Orten auf der Nord-Süd-Achse Süddeutschland-Deutschschweiz-Tessin.

Anfang 2024 beginnen die offiziellen Proben an dezentralen Orten. Im August starten die Schulprojekte innerhalb des obligatorischen Unterrichts. An Probe-Wochenenden vereinen sich die



Mitwirkenden. Vom 9. bis 17. November 2024 finden in Nidwalden und im Tessin Schul-Workshops statt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – mit öffentlichen Konzerten.

Kernstück der Proben, Workshops und Konzerte ist die «Misa Tango» des argentinischen Komponisten Martín Palmeri und dessen Uraufführung «El Llamado» der Lyrikerin Alfonsina Storni (CH/ARG 1892–1938), an der Tango-Tanzpaare, Jugendliche und das Publikum aktiv mitwirken. Komponist und Pianist Martín Palmeri begleitet vor Ort die Schul-Workshops und Konzerte. Die Abendkonzerte sowie Generalproben sind für alle Interessierten offen (Kollekte).

Klangweltfinder.ch in Hergiswil NW und l-arte-del-suono.ch in Locarno TI (ehemals Music for Choirs) arbeiten zusammen mit der Musikschule Hergiswil, dem Gymnasium Locarno, der Primarschule Ascona, Mitgliedern verschiedener Chöre und mehreren nationalen und internationalen Künstlerinnen. Neben Komponist Martín Palmeri, der Piano spielt, Dirigentin Esther Haarbeck und Konzertmeister Yvo Wettstein sind mit dabei der Bandoneon-Spieler Mario Stefano Pietrodarchi aus Italien, die Mezzosopran-Solistin Miriam Wettstein aus Luzern, ein Streich-Orchester, ein Chor mit Mitwirkenden aus verschiedenen Chören in der Schweiz und Deutschland sowie die Tango-Tanzpaare Adriana Juri / Vincenzo Muollo aus Bellinzona und Dulce Lauria / Adrián Ferreyra aus Buenos Aires (ARG) und Stockholm (SWE) mit eigens entwickelter Choreografie für dieses Pilotprojekt.

Dieser inspirierende bunte Mix aus Menschen aller Welt sucht neue Klangwelten, findet sie und bringt sie Jugendlichen und jungen Erwachsenen nahe – durch Integration und Mitmachen.

### Die Workshops in den Schulen:

- Werkeinführung mit Wissensvermittlung: argentinische Musik, Gesang und Lyrik
- Einstudieren Werksatz von Martín Palmeri und Text «El Llamado» von Alfonsina Storni
- Uraufführung (Schul-Mitsingsatz): Zweistimmiger Satz von Martín Palmeri als Gesang für die Schülerinnen mit Integration der Stimme des Publikums zum Mitsingen für alle
- Interview und Gespräch mit dem Komponisten Martín Palmeri

### Vorbereitung auf die Workshops der Schülerinnen mit den Musiklehrpersonen:

- Werke und Lebenslauf von Martín Palmeri
- Geschichte des Tangos und der Messe
- Misa a Buenos Aires
- Auftragskomposition und Uraufführung «El Llamado» der argentinisch-schweizerischen Dichterin Alfonsina Storni
- Musik von und mit Martín Palmeri
- Biographie und Werke von Alfonsina Storni
- Einstudieren der Hymne als zweistimmiger Mitsing-Satz für Jugendliche und Publikum

### 60-Minuten-Konzerte mit Chor & Orchester «Alfonsina» und Tango-Tanz:

- «El Llamado», eine Auftragskomposition des gleichnamigen Gedichts von Alfonsina Storni mit Tango-Tanz
- Misa Tango von Martín Palmeri mit Ouvertüre und Offertorium

10 Minuten	«El Llamado» mit Tango-Tanz
05 Minuten	Ouvertüre mit Tango-Tanz
40 Minuten	Misa Tango instrumentell
05 Minuten	Offertorium mit Tango-Tanz



## Vision – Mission – Ziele – Stärken – Massnahmen

### Vision

Klangweltfinder – L'arte del suono kreiert auf der Nord-Süd-Achse neue Klangwelten. Dank der Verbindung von Bildung und Kultur, Laien und Profis, Generationen jeglichen Alters belebt Klangweltfinder die Chor- und Orchesterszene an den Wohnorten der Mitgestalterinnen.

### Mission

Unter der Leitung des Vereins Klangweltfinder – L'arte del suono schaffen Chor, Orchester, Tango-Tänzer und Musikerinnen aus aller Welt und unterschiedlichen Alters gemeinsame Begegnungsräume. Daraus entstehen Proben, Schul-Workshops und öffentliche Konzerte.

### Ziele

Der Verein klangweltfinder – L'arte del suono mit Sitz in Hergiswil NW ermöglicht als Dach der beiden operativ tätigen Anlaufstellen klangweltfinder.ch im deutschsprachigen Raum (Hergiswil NW) und l-arte-del-suono.ch im italienischsprachigen Raum (Locarno TI) gemeinsame internationale sowie interregionale und regionale Projekte.

Der Verein gestaltet aus einzelnen Bildungs- und Kultur-Elementen neue kulturpädagogische Projekte mit Wirkung nach innen und nach aussen.

Der Verein bringt Laien und Profis zusammen, integriert das Publikum durch das Mitsingen einzelner Passagen, bringt Generationen zusammen, Menschen jeglichen Alters, fördert den Nachwuchs und verhilft den lokalen Chören und Orchestern zu neuen Mitgliedern.

### Stärken

Der Verein klangweltfinder – L'arte del suono verbindet musikalische und pädagogische Kompetenzen, Laien und Profis, Generationen und Regionen. Er schafft einen Boden, auf dem Neues gedeiht und die Chor- und Orchester-Szene belebt wird.

### Massnahmen

Die «Misa Tango» verbindet interreligiöse Spiritualität mit weltlicher Gesellschaft. Der einst von der Kirche geächtete Tango ist rehabilitiert und findet dank Martín Palmeris Kombinationswerk nicht nur Eingang in die grossen Konzerthallen der Welt, sondern auch in kirchliche Häuser.

Die Uraufführung «El Llamado» zeigt die Transformation eines Motivs der Poesie in die Musik und ist die Grundlage der Zusammenarbeit von Profimusikerinnen mit Jugendlichen. Das zentrale Bildungsziel beinhaltet eine intensive Auseinandersetzung mit der Entstehung eines musikalischen Werkes im historischen Kontext, mit der Biografie der Dichterin und mit der Bedeutung der Texte für die heutige Zeit.

Mitglieder jeglichen Alters verschiedener Chöre und Orchester von Nord bis Süd, ob Laien oder Profis, üben dezentral und vereinen sich im Verlaufe der zehn Monate zum Höhepunkt der Schul-Workshops und öffentlichen Konzerte. Dennoch bleibt der Weg das Ziel: Der Prozess der Proben und Schulprogramme über mehrere Monate hinweg ist zentral für dieses Pilotprojekt.

Die Sponsorinnen und Sponsoren sind eingeladen zum Kick Off und Finale mit allen Mitwirkenden sowie an alle Proben und Konzerte; mit Voranmeldung auch an die Schul-Workshops. Der Verein Klangweltfinder – L'arte del suono ist offiziell steuerbefreit. Personen mit schweizerischem Steuerdomizil können somit freiwillige Leistungen steuerlich zum Abzug bringen.





## Programm

**Februar 2024:** Start der Proben dezentral

**August 2024:** Start Schulprojekte in Hergiswil, Locarno und Ascona

### **Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober 2024**

Probe-Wochenende in Locarno TI, Samstag Chor, Sonntag Chor & Orchester und Tango-Paare  
10–13 Uhr und 14–17 Uhr, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS) Locarno

### **Samstag, 9. November 2024**

Proben in Hergiswil NW mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester  
10–13 Uhr und 14–17 Uhr, Aula Grossmatt Schule Hergiswil

### **Sonntag, 10. November 2024**

Generalprobe und Konzert in Stans mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester in Zusammenarbeit mit der Woche der Religionen Nidwalden des Vereins Religionen im Dialog  
14–16 Uhr, Generalprobe, kath. Pfarrkirche Stans  
19.00 Uhr, Konzert (60 Min.), kath. Pfarrkirche Stans

### **Montag/Dienstag, 11./12. November 2024**

Probe-Workshop in Hergiswil NW mit Schülerinnen der Schule Hergiswil und Martín Palmeri, Esther Haarbeck, Yvo Wettstein  
Zeit nach Ansage, Schule Hergiswil (Grossmatt) und evtl. weitere interessierte Schulen

### **Mittwoch, 13. November 2024**

Werkstatt-Konzert (40 Min.) in Stans NW mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester und Spezialprogramm von Mario Stefano Pietrodarchi, Bandoneon,  
zum Abschluss des traditionellen Stanser Warenmarktes direkt neben der kath. Pfarrkirche  
14.00 Uhr, Probe, kath. Pfarrkirche Stans  
16.00 Uhr, Konzert, kath. Pfarrkirche Stans

### **Donnerstag, 14. November 2024**

Schul-Workshop in Hergiswil NW mit Schülerinnen der Schule Hergiswil und Martín Palmeri, Esther Haarbeck, Yvo Wettstein  
9–12 Uhr, Aula Grossmatt Schule Hergiswil

### **Donnerstag, 14. November 2024**

Konzert (60 Min.) in Hergiswil NW mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester  
19.30 Uhr, Aula Grossmatt Schule Hergiswil NW

### **Freitag, 15. November 2024**

Schul-Workshop in Locarno TI mit Schülerinnen der Schulen Locarno und Ascona, Martín Palmeri, Esther Haarbeck, Yvo Wettstein  
09–10 Uhr Primarschule Ascona, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS) Locarno  
10–12 Uhr Gymnasium Locarno, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS) Locarno

### **Freitag, 15. November 2024**

Konzert (60 Min.) in Locarno TI mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester  
16–18 Uhr, Probe, Kirche San Francesco Locarno TI  
20.30 Uhr, Konzert, Kirche San Francesco Locarno TI

### **Sonntag, 17. November 2024**

Abschlussfeier mit Konzert (60 Min.) in Fellbach bei Stuttgart (Deutschland) mit der Kantorei Fellbach der Evangelischen Kirchgemeinde, Solistinnen, Tango-Paar, Schülern, Chor & Orchester  
Sonntag, 16.00 Uhr, Konzert, Lutherkirche Fellbach (Deutschland)



## Budget-Übersicht

Auftragsarbeit Komponist	5000	
Choreografie Tango	2000	
Honorare Proben, Konzerte, Schul-Workshops	57400	
Raummieten	7000	
Technik, Ton, Licht, Noten, Instrumente	10500	
*Verpflegung, Übernachtungen, Reise, Transport	16600	
Kick Off-Treffen + Finale Mitwirkende + Sponsoren	4000	
Dossier, Marketing, Medien inkl. Übersetzungen	32000	
Projektleitung	3000	
Administration+ Produktionsorganisation	5000	
Verein Klangweltfinder Overhead-Kosten 3,0%	4000	
**Sponsoring Organisation + Provisionen 10-20%	20000	166500
***./.. Eintritt/Kollekte	-21000	146500
<b>*Sponsoring</b>		<b>CHF 146500</b>
****Zusatzkonzert Kantorei Fellbach (D)	-14400	132100

Das detaillierte Budget befindet sich im Anhang.

Alle Mitwirkenden erbringen ihre Leistung als Selbständige auf Honorarbasis und rechnen Sozialleistungen eigenständig ab. In Ausnahmefällen rechnet der Verein die Sozialabgaben ab.

\*Verpflegung, Übernachtung, Transport und Reisen zu Proben und Konzerten werden von den Laien selbst bezahlt. Übernachtungen werden auch als Austausch bei Familien der Mitwirkenden organisiert.

\*\*Sponsoring-Erträge, die den effektiven Aufwand übersteigen, werden proportional zurückerstattet. Da der Verein steuerbefreit ist, können freiwillige Leistungen steuerlich zum Abzug gebracht werden.

\*\*\*Eintritte Kollekte mit Akzeptanz Anzahl Besucherinnen (ohne evtl. Zusatzkonzert)

- 10.11. Stans	400 Pers.			
- 13.11. Stans	300 Pers.			
- 14.11. Hergiswil	300 Pers.			
- 15.11. Locarno	400 Pers.	1400 Pers. à durchschnittlich CHF 15	CHF	21000
- 17.11. Fellbach	400 Pers.	Marketing eigenständig, Einnahmen Kollekte an Fellbach		

\*\*\*\*Zusatzkonzert Kantorei Fellbach nahe Stuttgart am 17.11.2024



## Budget-Details

Budget Bildung + Musik 2024	pauschal	PWE1	PWE2	GP	K1	WS1	K2	WS2	K3	WS3	WS4	K4	K5	Aufwand	TOTAL	Legenden
Daten	in CHF	26./27.10	9./10.11.	10.11.	10.11.	11./12.11	13.11.	14.11.	14.11.	15.11.	15.11.	15.11.	17.11			PWE =
Ort		TI	NW	Stans	Stans	Hwil	Stans	Hwil	Hwil	Locarno	Locarno	Locarno	Fellbach			Probe-Weekend
Projektleitung	3'000													3'000	3'000	
Administration + Produktionorg.	5'000													5'000	5'000	GP =
Sponsoring: Org.+Prov. 10-20%	20'000													20'000	20'000	Generalprobe
Klangweltfinder Overhead 3.0%	4'000													4'000	4'000	K =
Auftragsarbeit Komponist	5'000													5'000	5'000	Konzert
Choreografie Tango	2'000													2'000	2'000	
Gage Dirigentin/Dirigent (1)	1'500	400	400	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	4'800		
Gage Konzertmeister (1)	1'000	200	400	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	4'100		WS =
Gage Piano/Komponist (1)		200	200	400	500	500	500	500	500	300	300	500	500	4'900		Workshop
Gage Mezzosopran (1)			300	400	400		400	400				400	400	2'700		
Gage Bandoneon (1)				400	400		400	400				400	400	2'400		
Gage Tango-Tanz (4)			600	800	800		800	800				800	400	5'000		
Gage Orchester (5 Profis à 200)			750	1'000	1'000		1'000	1'000				1'000	1'000	6'750		
Gage Orchester (30 Laien à 50)					1'500		1'500	1'500				1'500	1'500	7'500		
Gage Chor (5 Profis à 200)			750	1'000	1'000		1'000	1'000				1'000	1'000	6'750		
Gage Chor (50 Laien à 50)					2'500		2'500	2'500				2'500	2'500	12'500	57'400	
Raummierte, Podeste		1'000	1'000	500	500	500	500	500	500	250	250	1'000	500	7'000	7'000	
Verpflegung	1'000	300	300	100	500	100	500	100	500	100	100	500	1'000	5'100		
Übernachtungen	2'000												1'000	3'000		
Flug-, Reise- + Transportkosten	6'500												2'000	8'500	16'600	
Kick Off CH + Finale Fellbach	4'000													4'000	4'000	
Notenmaterial + Klavier	2'000				1'000		1'000		1'000			1'000	1'000	7'000		
Ton und Licht					700		700		700			700	700	3'500	10'500	
Logo und Design	4'000													4'000		
Drucksachen dt + ital	2'000													2'000		
Dossier, Website, Textbausteine	8'000													8'000		
Inserate: Print, Bus, Zug, Kino	8'000													8'000		
Social Media dt und ital	2'000													2'000		
Medienarbeit dt + ital	3'000													3'000		
Fotografie	1'500													1'500		
Postadressen, Web-Hosting, Dom.	500													500		
Übersetzungen Italienisch	3'000													3'000	32'000	
<b>TOTAL</b>	<b>89'000</b>	<b>2'100</b>	<b>4'700</b>	<b>5'100</b>	<b>11'300</b>	<b>1'600</b>	<b>11'300</b>	<b>1'600</b>	<b>11'300</b>	<b>1'150</b>	<b>1'150</b>	<b>11'800</b>	<b>14'400</b>	<b>166'500</b>	<b>166'500</b>	
Budget Bildung + Musik 2024	pauschal	PWE1	PWE2	GP	K1	WS1	K2	WS2	K3	WS3	WS4	K4	Opt. K5	Aufwand	TOTAL	

## UBS Switzerland: Einzahlungsschein mit QR-Code

Erstellt mit qrill.ubs.com
Vor der Einzahlung abbestellen

**Empfangsschein**


Konto / Zahlbar an  
CH03 0024 6246 1376 0701 C  
Klangweltfinder - L'arte del suono  
Bürgerweg 4  
6052 Hergiswil

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag  
CHF

Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung Betrag  
CHF

Konto / Zahlbar an  
CH03 0024 6246 1376 0701 C  
Klangweltfinder - L'arte del suono  
Bürgerweg 4  
6052 Hergiswil

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Twint QR-Code (Verhandlungen laufen)

Raise Now-Spendenplattform (Verhandlungen laufen)





## Verein und Projekt-Organigramm

Ziel und Zweck des Vereins Klangweltfinder – L'arte del suono mit Sitz in Hergiswil NW (Schweiz) besteht darin, Kulturprojekte zu fördern und eine Plattform zu bieten für interdisziplinäre Begegnungen mit Musik, Tanz, Theater, Kunst wie Malerei und Skulptur.

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die Förderung der Kunstpädagogik in allen Bereichen der Bildung. Kulturprojekte haben das Ziel, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Kunst und Musik nahe zu bringen, indem sie aktiv am künstlerischen Prozess beteiligt werden. Dadurch wird der Nachwuchs animiert, sich dem Chor, Orchester oder einer Band in seiner Wohnregion anzuschliessen.

Der Verein arbeitet Generationen übergreifend und verbindet Kulturräume zwischen Süd und Nord. Klangweltfinder.ch in Hergiswil NW und l-arte-del-suono.ch in Locarno TI als Nachfolgerin von Music for Choirs schaffen Begegnungsräume für Profis und Laien, um gemeinsames künstlerisches Wirken zu ermöglichen. Dabei wird auch das Publikum integriert.

Der Verein Klangweltfinder – L'arte del suono ist offiziell steuerbefreit. Personen mit schweizerischem Steuerdomizil können somit freiwillige Leistungen steuerlich zum Abzug bringen.

### Vorstand Verein Klangweltfinder – L'arte del suono

Regula Deutsch, Präsidentin, dipl. Sozialtherapeutin im Kreativbereich in D, CH, ITA

Esther Haarbeck, Vizepräsidentin, Dirigentin, Sängerin, Musikerin, Chorleiterin in CH, D, ITA

Josef Barmettler, Kassier, ehemaliger Manager CSS Schweiz, CH

**Beirat:** Maria Maréchaux, Hergiswil NW  
Emanuele Rampazzi, Locarno TI

### Organigramm Pilotprojekt «Argentina meets Nidwalden and Ticino»



## Die Aufführenden

Chor & Orchester «Alfonsina», Mitwirkende aus der Deutschschweiz, dem Tessin, Deutschland  
 Klassenchöre der Schulen Hergiswil NW, Locarno TI und Ascona TI  
 Kantorei Fellbach mit Dirigent Manuel Knoll, Fellbach bei Stuttgart (Deutschland)  
 Mitwirkende aus Chören in der Schweiz und Deutschland  
 Publikum  
 Martín Palmeri, Komponist und Pianist, Argentinien  
 Miriam Wettstein, Mezzosopran, Luzern  
 Mario Stefano Pietrodarchi, Bandoneon, Italien  
 Adriana Juri und Vincenzo Muollo, Choreografie/Tango-Tanz, Bellinzona/Madrid  
 Dulce Lauria und Adrià Ferreyra, Choreografie/Tango-Tanz, Buenos Aires und Stockholm  
 Yvo Wettstein, Konzertmeister, Luzern  
 Esther Haarbeck, Dirigentin, Schweiz/Italien



*Vincenzo Muollo und Adriana Juri*



*Adrià Ferreyra und Dulce Lauria*

## Kooperationen

Barbara Ming, Gesamtschulleiterin, Schule Hergiswil NW  
 Esther Weiss, Musikschulleiterin, Musikschule Hergiswil NW  
 Francesca Dellea, Lehrerin, Liceo cantonale di Locarno TI  
 Samanta Perpellini Maggi und Cristina Bianchetti, Lehrerinnen, Istituto Scolastico Ascona TI  
 Judith Gander-Brem, Leitung Musik, Kath. Kirche Stans NW  
 Franz Koch, Präsident, Kirche San Francesco, Locarno TI  
 Manuel Knoll, Dirigent, Kantorei Fellbach der Evangelischen Kirchgemeinde Fellbach (D)  
 Lucius Weber, Chorleiter diverser Chöre in Bern und Luzern, u.a. skbt.ch  
 Emanuele Rampazzi, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS), Locarno TI  
 Dr. Christian Schweizer, Woche der Religionen Nidwalden des Vereins Religionen im Dialog  
 Josef Barmettler, Horw LU, ehemaliger Manager Gesundheitswesen, Buchhaltung/Finanzen  
 Daniel Bucurescu, Hamburg (Deutschland), Musiker, Kunstvermittler und Kulturmanager  
 Maria Maréchaux, Hergiswil NW, Beraterin Sponsoring  
 Cristina Bianchetti, Ascona TI, Pädagogin und Übersetzerin, Administration italienisch  
 Monica Gerber, Stans NW, ehemalige Schulschreiberin, Administration deutsch  
 Kirsten Klumpp, Deutschland, Grafik und Design  
 Michelle Kiener-Buess, typoollee Frenkendorf BL, Web-Grafik-Multimedia  
 Thomas Vaszary, Vaszary Media GmbH Hergiswil NW, Kommunikation  
 Vernetzungsplattform Drehscheibe Nidwalden, drehscheibe-nw.ch



## Zeitplan – Links – QR-Codes

2021 Sommer	Idee und Grobkonzept
2021 Herbst	Auftragsarbeit an Komponist Martín Palmeri
2022 Sommer	Konzept Schulprojekt
2022 Herbst	Vereinsgründung Klangweltfinder mit Sitz in Hergiswil NW
2023 Sommer	Steuerbefreiung des Vereins
2023 Sommer	Logoentwicklung, Design, Vorlagen
2023 Sommer	Dossier Sponsoring
2023 Herbst	Start Sponsoring-Anfragen
2023 Herbst	Website deutsch, italienisch
2023 Herbst	Generalversammlung Verein Klangweltfinder – L'arte del suono
2023 Herbst/Winter	Ausschreibung Mitwirkende im Chor & Orchester
2023 Herbst/Winter	Erweiterung Vorstand Klangweltfinder – L'arte del suono
2024 Winter	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
2023 Winter	Zusammenführung Verein mit Music for Choirs (Locarno)
2024 Februar	Proben-Start dezentral
2024 Frühling	Ausschreibung Schulen und Einblicke ins Bildungsprojekt
2024 Frühling	Intensivierung Proben
2024 Frühsommer	Kick Off mit allen Beteiligten und Sponsorinnen
2024 Sommer	Start Bildungsprojekt in den Schulen
2024 November	Medienkonferenzen, am MO 11.11.24 mit Martín Palmeri
2024 November 9.-17.	Schul-Workshops und öffentliche Konzerte
2024 Dezember	Evaluation und Abschlussbericht an Sponsoren/Stiftungen
2025	Bildungsreise Chor & Orchester und Projektplanung 2026
2026	Neues Projekt Bildung & Kultur

### [Film Trailer](#)

Christoph Kühn



### [Alfonsina Storni](#)

Website



### [Buch](#)

Hildegard Keller



### [Lied «El Llamado»](#)

Mercedes Sosa



Kyrie

Gloria

Credo

Sanctus

Benedictus

Agnus Dei

00:00

07:37

12:57

24:00

27:28

30:56

[Misa Tango WDR 9.8.2019](#)



### [Locarno 2017](#)



### [Tango 1](#)



### [Tango 2](#)



### [Bandoneon](#)





Progetto pilota internazionale educazione e cultura  
di e con Martín Palmeri (ARG)

## “MISA TANGO”

la prima mondiale di “El Llamado”

con ballo del tango

della poetessa Alfonsina Storni (CH/ARG 1892-1938)

Coreografia tango Adriana Juri e Vincenzo Muollo

### Direzione

**Esther Haarbeck, conduzione**

**Yvo Wettstein, direttore d'orchestra e primo violino**

Laboratori scolastici nella Svizzera tedesca e in Ticino

Coppie di ballo di tango e artisti solisti

Coro e Orchestra "Alfonsina"

in collaborazione con cori svizzeri e tedeschi così come Publicanto (canto del pubblico)

Prove e incontri tra Nord e Sud da febbraio a novembre 2024

Laboratori scolastici e concerti pubblici dal 9 al 17 novembre 2024

Verein **KLANGWELTfinder** · **L'ARTE DEL suono**  
Bürgenweg 4 · CH-6052 Hergiswil NW

info@klangweltfinder.ch · klangweltfinder.ch  
Esther Haarbeck, mobil +41 78 6395012

klangweltfinder.ch                      l-arte-del-suono.ch  
CH-6052 Hergiswil NW                  CH-6600 Locarno TI

IBAN CH 03 0024 6246 13760701 C  
UBS Switzerland SWIFT/BIC UBSCHZH80A



## Sommario

Trovare nuovi mondi sonori e portarli su una nuova strada: dopo diversi anni di sviluppo, dieci mesi di prove e una settimana di laboratori scolastici con concerti pubblici, nel 2024 nascerà il progetto pilota internazionale "Argentina meets Nidwalden and Ticino". Il progetto collega educazione e cultura, dilettanti e professionisti, Nord e Sud, danza del tango e pubblico a cantori grazie al publicanto.

L'organizzatore di questo progetto pilota educativo e culturale è Klangweltfinder – L'arte del suono, un'associazione con sede a Hergiswil NW. Insieme a L'arte del suono in Ticino (prima conosciuto come Musica per Cori) e ad altri partner provenienti da Italia, Svizzera e Germania è stato creato un progetto di nuova generazione. Il progetto riunisce bambini, ragazzi, giovani adulti e terza età.

Quando l'Argentina incontra la Svizzera in questo progetto pilota, il compositore e pianista argentino Martín Palmeri ha le mani in pasta. Dopo "Locarno 2017", i nidvaldesi e i ticinesi hanno cantato la "Misa Tango" con Palmeri alla Carnegie Hall di Manhattan New York nel 2019 e alla Konzerthaus di Vienna nel 2022. Ora Palmeri tornerà in Svizzera nel 2024.

Il "Misa Tango", eseguito in tutto il mondo, e la prima mondiale di "El Llamado" di e con Martín Palmeri avranno luogo a Nidvaldo e in Ticino nel 2024. La strada per arrivarci è il vero punto di forza: le scuole integrano i preparativi nel loro percorso scolastico e offrono corsi a un pubblico adulto. La direttrice Esther Haarbeck e il direttore d'orchestra Yvo Wettstein sperano che questo possa ringiovanire e revitalizzare la scena corale e musicale. Il coro e l'orchestra "Alfonsina", gli alunni, i cantanti e i musicisti hanno la possibilità di avere cori e orchestre vicino a casa grazie a questo progetto pilota.

Nascita, natura, fertilità e morte: in questo progetto pilota culturale-pedagogico, la danza del tango terrestre, patrimonio mondiale dell'UNESCO, incontra la musica spirituale e mostra l'evoluzione fisica e spirituale di un'intera vita. La "Misa Tango" di Martín Palmeri unisce la società laica alla spiritualità interreligiosa. Insieme alla prima mondiale "El Llamado", Klangweltfinder – L'arte del suono riunisce membri di diversi cori, orchestre, scuole e dilettanti con coppie internazionali di tango e musicisti professionisti. L'ambientazione della poesia "El Llamado" della poetessa Alfonsina Storni, nata a Lugano e cresciuta in Argentina, fa parte del progetto educativo nelle scuole. Il concetto permette di cantare insieme: gli alunni con il coro e il pubblico del concerto.

Il progetto pilota è finanziato - a seconda dello scenario - per un importo compreso tra 135.000 e 165.000 franchi svizzeri da partner di cooperazione come scuole, fondi culturali pubblici, privati e fondazioni. Le prime collaborazioni sono state confermate. Anche in Germania i cori sono venuti a conoscenza del progetto e intendono partecipare.

Trovare nuovi mondi sonori: grazie alla connessione di scuole e generazioni tra Sud e Nord, nonché di musicisti professionisti e dilettanti internazionali con il pubblico, si crea una nuova energia del nostro tempo.





## Origine

Creare un'unica energia che unisca i diversi mondi artistici del canto, dell'orchestra e della danza del tango in luoghi non convenzionali: questa idea ha accompagnato Esther Haarbeck e Yvo Wettstein per molto tempo. La realizzazione di un simile progetto è iniziata nel giugno 2017. In qualità di direttori e concertisti, i due hanno dato vita a un concerto sperimentale di Martín Palmeri con il Coro Calliope nella chiesa di San Francesco a Locarno TI; una sorta di "Misa Tango di diverse velocità e temperamenti".

Martín Palmeri al pianoforte ha accompagnato il coro e l'orchestra diretti da Esther Haarbeck e Yvo Wettstein. Insieme al bandoneonista Mario Stefano Pietrodarchi, è nata una collaborazione straordinaria, come nella musica da camera. Ne è nato un dialogo musicale unico e un modello visionario.

Yvo Wettstein era entusiasta di portare questa esperienza nelle scuole. Nel momento in cui le coppie che ballano il tango hanno sentito questa musica, è nato il desiderio di ballare questa unione creativa. Esther Haarbeck ha suggerito di combinare idee e livelli diversi: usare il tango per sperimentare visivamente la musica, far partecipare tutti gli studenti quando un compositore suona la propria musica e la sviluppa in qualcosa di nuovo insieme ad altre persone.

La capacità di Martín Palmeri di non apparire come uno specialista del tango ma di sviluppare le sue idee con gli altri, è stata fondamentale. Ma per il progetto scolastico era necessaria un'ulteriore composizione commissionata che potesse essere cantata dai giovani e anche dal pubblico; semplice e a due voci. L'idea cruciale era di utilizzare le poesie della poetessa Alfonsina Storni (1892-1938), famosa tanto in Argentina quanto in Ticino. Martín Palmeri fu subito entusiasta di trasformare in composizione una poesia di questa lirica e connazionale dal passato svizzero.

Da tutto questo sta emergendo qualcosa di nuovo nel dialogo tra Nord e Sud che fornirà materiale per un costante ulteriore sviluppo per le generazioni a venire.

Il lavoro corale si differenzia leggermente dai metodi convenzionali. Il punto cardine è dare attenzione al suono della singola voce e a quello del coro. Ognuno modella il suono della propria voce, quasi a livello solistico. In seguito viene creato il suono del coro grazie all'ascolto reciproco. Questo significa che il suono corale si forma dunque solo dopo ad una forte espressione sonora individuale e non si basa principalmente sull'adattamento vocale. L'omogeneità del suono corale viene modulata sul "canto d'ascolto". Per questo tipo di lavoro corale non sono necessarie conoscenze pregresse di teoria musicale, ma la volontà e la curiosità di lasciarsi sorprendere dalla propria voce e dalla musica!

## Progetto

L'associazione Klangweltfinder organizza per il 2024 un progetto pilota che collega istruzione e cultura, promuove i giovani talenti, mette in contatto le generazioni e ispirerà i giovani per la letteratura, il coro e l'orchestra al di là del progetto. In un processo della durata di dieci mesi, persone di tutte le età si incontreranno per le prove in diverse località sull'asse Nord-Sud della Germania meridionale-Svizzera tedesca-Ticino.

All'inizio del 2024 inizieranno le prove ufficiali in sedi decentrate. Nell'agosto 2024 inizieranno i progetti scolastici nell'ambito delle lezioni obbligatorie. I partecipanti si riuniranno nei fine settimana per le prove. Dal 9 al 17 novembre 2024, si svolgeranno laboratori scolastici per bambini, adolescenti e giovani adulti a Nidvaldo e in Ticino, oltre a diversi concerti pubblici.



Il fulcro dei laboratori e dei concerti è la "Misa Tango" del compositore argentino Martín Palmeri e la sua prima mondiale "El Llamado" della poetessa Alfonsina Storni (CH/ARG 1892-1938), a cui partecipano attivamente i giovani e il pubblico. Il compositore e pianista Martín Palmeri accompagnerà i laboratori scolastici e i concerti in loco. I concerti serali moderati e le prove generali sono aperti a tutti gli interessati (offerta volontaria).

Klangweltfinder e L'ARTE DEL SUONO (prima Music for Choirs) collaborano con la Scuola di Musica di Hergiswil, il Liceo di Locarno, l'Istituto Scolastico di Ascona, i membri di vari cori e diversi artisti nazionali e internazionali. Oltre al compositore Martín Palmeri, che suona il pianoforte, alla direttrice Esther Haarbeck e al primo violino Yvo Wettstein, il gruppo comprende il bandoneonista Mario Stefano Pietrodarchi dall'Italia, il mezzosoprano solista Miriam Wettstein di Lucerna, un'orchestra d'archi, un coro con partecipanti provenienti da vari cori della Svizzera e della Germania e le coppie di ballerini di tango Adriana Juri / Vincenzo Muollo di Bellinzona e Dulce Lauria / Adrian Ferreyra di Buenos Aires (ARG) con coreografie sviluppate appositamente per questo progetto.

Questo stimolante e colorato mix di persone provenienti da tutto il mondo è alla ricerca di nuovi mondi sonori, li trova e li avvicina ai giovani e ai giovani adulti per mezzo dell'integrazione e della partecipazione.

### **I laboratori nelle scuole sono suddivisi in tre punti:**

- Introduzione all'opera con conoscenza della musica, della canzone e della poesia argentina.
- Prova del movimento di Martín Palmeri su testo "El Llamado" di Alfonsina Storni
- Prima mondiale (movimento di canto per le scuole):  
movimento in due parti di Martín Palmeri come canto per gli alunni con l'integrazione della voce del pubblico per il publicanto.
- Intervista e conversazione con il compositore Martín Palmeri.

### **Per prepararsi ai laboratori, gli studenti lavorano con l'insegnante di musica:**

- Opere e curriculum di Martín Palmeri
- Storia del tango e della messa
- Misa a Buenos Aires
- Composizione su commissione e prima mondiale "El Llamado" della poetessa argentino-svizzera Alfonsina Storni
- Musica di e con Martín Palmeri
- Biografia e opere di Alfonsina Storni
- Prova dell'inno come canto a due voci per giovani e pubblico

### **Concerti di 60 minuti con coro e orchestra "Alfonsina" e danza del tango:**

- "El Llamado", composizione su commissione dell'omonima poesia di Alfonsina Storni con danza del tango
- Misa Tango di Martín Palmeri con Overture e Offertorio

10 minuti	"El Llamado" con ballo del tango
05 minuti	Overture con ballo del tango
40 minuti	Misa Tango strumentale
05 minuti	Offertorio con ballo del tango



## Visione – Missione – Obiettivi – Punti di forza – Contesto

### Visione

Klangweltfinder crea nuovi mondi sonori sull'asse Nord-Sud. Grazie alla connessione tra istruzione e cultura, dilettanti e professionisti, generazioni di tutte le età, Klangweltfinder rivitalizza la scena corale e orchestrale nei luoghi in cui vivono i co-creatori.

### Missione

Sotto la direzione dell'associazione Klangweltfinder, cori, orchestre, ballerini di tango e musicisti provenienti da tutto il mondo e di diverse età creano spazi di incontro comuni. Ne derivano prove, laboratori scolastici e concerti pubblici.

### Obiettivi

L'associazione Klangweltfinder, che ha sede a Hergiswil NW, è l'organizzazione mantello dei due punti di contatto operativi [klangweltfinder.ch](http://klangweltfinder.ch) nella regione di lingua tedesca (Hergiswil NW) e [L-ARTE-DEL-SUONO.CH](http://L-ARTE-DEL-SUONO.CH) nella regione di lingua italiana (Locarno TI) e coordina i progetti congiunti internazionali, interregionali e regionali.

L'associazione Klangweltfinder crea nuovi progetti di formazione culturale a partire da singoli elementi educativi e culturali con un impatto sia interno che esterno.

L'associazione Klangweltfinder riunisce dilettanti e professionisti, integra il pubblico cantando insieme i singoli brani, riunisce le generazioni, persone di tutte le età, promuove i giovani talenti e aiuta i cori e le orchestre locali ad acquisire nuovi membri.

### Punti di forza

L'associazione Klangweltfinder collega competenze musicali e pedagogiche, dilettanti e professionisti, generazioni e regioni. Klangweltfinder e L'ARTE DEL SUONO creano un terreno su cui fioriscono novità e animano la scena corale e orchestrale.

### Contesto

Il "Misa Tango" unisce la spiritualità interreligiosa alla società laica. Il tango, un tempo bandito dalla Chiesa, è stato riabilitato e, grazie al lavoro di Martín Palmeri, sta entrando non solo nelle grandi sale da concerto del mondo ma anche nelle Chiese.

La prima di "El Llamado" mostra la trasformazione di un motivo poetico in musica e sta alla base della collaborazione tra musicisti professionisti e dilettanti. L'obiettivo educativo centrale comprende lo studio intensivo della creazione di un'opera musicale in un contesto storico, della biografia del poeta e del significato dei testi per i giorni nostri.

Membri di tutte le età provenienti da vari cori e orchestre da Nord a Sud, dilettanti e professionisti, si esercitano in modo decentrato e si uniscono nel corso di dieci mesi per il culmine dei laboratori scolastici e dei concerti pubblici. Il percorso rimane tuttavia l'obiettivo: il processo di prove e programmi scolastici per diversi mesi è al centro di questo progetto pilota.

Gli sponsor sono invitati al Kick off come al momento conclusivo insieme a tutti i partecipanti, nonché a tutte le prove e ai concerti, con preavviso anche ai laboratori scolastici.

L'associazione L'arte del suono è ufficialmente esente da imposte. Le persone con domicilio fiscale in Svizzera possono quindi dedurre fiscalmente le prestazioni di volontariato.



## Programma

**Febbraio 2024:** inizio delle prove decentralizzate

**Agosto 2024:** inizio dei progetti scolastici a Hergiswil, Locarno e Ascona

### **Sabato e domenica 26/27 ottobre 2024**

Weekend di prove a Locarno TI, sabato coro, domenica coro e orchestra e coppie di tango  
10.00-13.00 e 14.00-17.00, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS) Locarno

### **Sabato 9 novembre 2024**

Prove a Hergiswil NW con solisti, coppie di tango, studenti, coro e orchestra  
10.00-13.00 e 14.00-17.00, Aula Grossmatt Scuola Hergiswil

### **Domenica 10 novembre 2024**

Prova generale e concerto a Stans con solisti, coppie di tango, allievi, coro e orchestra in collaborazione con la "Settimana delle religioni" di Nidvaldo dell'Associazione Religioni in Dialogo.  
Dalle 14 alle 16, prova generale, chiesa parrocchiale cattolica di Stans  
Dalle 16 alle 18, catering nella sala parrocchiale di Stans, sopra la chiesa parrocchiale  
Ore 19.00, concerto (60 min), chiesa parrocchiale cattolica di Stans

### **Lunedì e martedì 11/12 novembre 2024**

Laboratorio di prove a Hergiswil NW con gli studenti della scuola di Hergiswil e Martín Palmeri, Esther Haarbeck, Yvo Wettstein.  
Orario da definire, scuola di Hergiswil ed eventualmente altre scuole interessate

### **Mercoledì 13 novembre 2024**

Concerto laboratorio (40 min) a Stans NW con solisti, coppie di tango, studenti, coro e orchestra e programma speciale di Mario Stefano Pietrodarchi, bandeoneon, al termine del tradizionale mercato di Stans, accanto alla chiesa parrocchiale cattolica.  
Ore 14.00 prova generale, chiesa parrocchiale cattolica di Stans  
Ore 16.00 concerto, chiesa parrocchiale cattolica di Stans

### **Giovedì 14 novembre 2024**

Laboratorio scolastico a Hergiswil NW con gli alunni della scuola di Hergiswil e Martín Palmeri, Esther Haarbeck, Yvo Wettstein  
Ore 9-12, Aula Grossmatt Scuola Hergiswil

### **Giovedì 14 novembre 2024**

Concerto (60 min) a Hergiswil NW con solisti, coppie di tango, studenti, coro e orchestra  
19.30, Aula Grossmatt Scuola Hergiswil NW

### **Venerdì 15 novembre 2024**

Laboratorio scolastico a Locarno TI con gli allievi delle scuole di Locarno e Ascona, Martín Palmeri, Mario Stefano Pietrodarchi, Esther Haarbeck, Yvo Wettstein  
Ore 9-10 Scuola elementare di Ascona, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS) Locarno  
ore 10-12 Liceo di Locarno, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS) Locarno

### **Venerdì 15 novembre 2024**

Concerto (60 min) a Locarno TI con solisti, coppie di tango, studenti, coro e orchestra  
Ore 16.00-18.00, prova, Chiesa di San Francesco Locarno TI  
20.30, Concerto, Chiesa di San Francesco Locarno TI

### **Domenica 17 novembre 2024**

Cerimonia di laurea con concerto a Fellbach, vicino a Stoccarda (Germania), con la Kantorei Fellbach della chiesa evangelica, solisti, coppie di tango, studenti, coro e orchestra.  
Domenica, ore 16.00, concerto, Lutherkirche Fellbach (Germania)



## Panoramica del bilancio

Opera su commissione	5000	
Coreografia tango	2000	
Onorari per prove, concerti e laboratori scolastici	57400	
Affitti	7000	
Tecnologia, suono, luce, spartiti, strumenti	10500	
Vitto, alloggio, viaggi, trasporti	16600	
Incontro kick off + finale	4000	
Dossier e marketing incl. traduzioni	32000	
Gestione del progetto	3000	
Amministrazione	3000	
Associazione Klangweltfinder, spese generali 3,0%	4000	
**Organizzazione sponsor + provvigioni 10-20%	20000	166500
***./ Entrate/offerte	21000	146500
<b>*Sponsorizzazione</b>		<b>CHF 146500</b>
****Concerto supplementare coro giovanile Germania	-14400	132100

Il bilancio dettagliato è riportato in appendice.

Tutti i collaboratori forniscono i loro servizi come lavoratori autonomi a pagamento e regolano le prestazioni sociali in modo indipendente.

\*Le entrate da sponsorizzazione che eccedono le spese effettive saranno rimborsate in proporzione.

\*\*Entrate con stima del numero di visitatori (senza eventuale concerto aggiuntivo)

- 10.11. Stans	400	pax		
- 13.11. Stans	300	pax.		
- 14.11. Hergiswil	300	pax.		
- 15.11. Locarno	400	pax	1400 pax. CHF 15/in media	CHF 21000
- 17.11. Fellbach	400	pax	marketing-indipendente, raccolta proventi a Fellbach	

\*\*\*Concerto supplementare con il coro giovanile della Kantorei Fellbach a Stoccarda il 17.11.2024





## Dettagli del budget

Budget formazione + musica 24	forfait	WEP1	WEP2	PG	C1	WS1	C2	WS2	C3	WS3	WS4	C4	C5	Spese	TOTALE	Legenda
Dati	in CHF	26./27.10.	9./10.11.	10.11.	10.11.	11./12.11.	13.11.	14.11.	14.11.	15.11.	15.11.	15.11.	16./17.11			WEP =
Luogo		TI	NW	Stans	Stans	H'wil	Stans	H'wil	H'wil	Locarno	Locarno	Locarno	Germania			Weekend di prov.
Direzione del progetto	3'000													3'000	3'000	
Amministrazione	5'000													5'000	5'000	PG =
Sponsoring: org.+prov. 10-20%	20'000													20'000	20'000	Prova generale
Klangweltfinder overhead 3.0%	4'000													4'000	4'000	
Commissione lavoro compositore	5'000													5'000	5'000	C =
Coreografia tango	2'000													2'000	2'000	Concerto
Compenso direttrice (1)	1'500	400	400	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	4'800		
Compenso direttore d'orch. (1)	1'000	200	400	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	4'100		WS =
Compenso piano/compositore (1)		200	200	400	500	500	500	500	500	300	300	500	500	4'900		Workshop
Compenso mezzosoprano (1)			300	400	400		400		400			400	400	2'700		
Compenso bandoneon (1)				400	400		400		400			400	400	2'400		
Compenso ballo del tango (4)			600	800	800		800		800			800	400	5'000		
Compenso orch. (5 prof. a 200)			750	1'000	1'000		1'000		1'000			1'000	1'000	6'750		
Compenso orch. (30 musicisti a 50)					1'500		1'500		1'500			1'500	1'500	7'500		
Compenso coro (5 prof. a 200)			750	1'000	1'000		1'000		1'000			1'000	1'000	6'750		
Compenso coro (50 musicisti a 50)					2'500		2'500		2'500			2'500	2'500	12'500	57'400	
Affitti, palchi		1'000	1'000	500	500	500	500	500	500	250	250	1'000	500	7'000	7'000	
Ristorazione	1'000	300	300	100	500	100	500	100	500	100	100	500	1'000	5'100		
Alloggi	2'000												1'000	3'000		
Costi di viaggio e di trasporto	6'500												2'000	8'500	16'600	
Kick off + finale Fellbach	4'000													4'000	4'000	
Spartiti + pianoforte	2'000				1'000		1'000		1'000			1'000	1'000	7'000		
Suono e luci					700		700		700			700	700	3'500	10'500	
Logo e design	4'000													4'000		
Stampe tedesco + italiano	2'000													2'000		
Dossier, pagina web, testi	8'000													8'000		
Pubblicità: stampa, bus, treno, cine	8'000													8'000		
Social media tedesco + italiano	2'000													2'000		
Relazioni con i media tedesco + ital	3'000													3'000		
Fotografo	1'500													1'500		
Indirizzi postali, web-hosting, dom.	500													500		
Traduzioni in italiano	3'000													3'000	32'000	
<b>TOTALE</b>	<b>89'000</b>	<b>2'100</b>	<b>4'700</b>	<b>5'100</b>	<b>11'300</b>	<b>1'600</b>	<b>11'300</b>	<b>1'600</b>	<b>11'300</b>	<b>1'150</b>	<b>1'150</b>	<b>11'800</b>	<b>14'400</b>	<b>166'500</b>	<b>166'500</b>	
Budget Misa Tango 2024 in CHF	forfait	WEP1	WEP2	PG	C1	WS1	C2	WS2	C3	WS3	WS4	C4	C5	Spese	TOTALE	

## UBS Svizzera: bollettino di pagamento con codice QR

**Empfangsschein**


Konto / Zahlbar an  
CH03 0024 6246 1376 0701 C  
Klangweltfinder -L'arte del suono  
Bürgenweg 4  
6052 Hergiswil

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag  
CHF

Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung Betrag  
CHF

Konto / Zahlbar an  
CH03 0024 6246 1376 0701 C  
Klangweltfinder -L'arte del suono  
Bürgenweg 4  
6052 Hergiswil

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Codice QR Twint (trattative in corso)

Piattaforma Raise Now (trattative in corso)



## Associazione e organigramma del progetto

L'obiettivo e lo scopo dell'associazione Klangweltfinder – L'arte del suono, con sede a Hergiswil NW (Svizzera), è promuovere progetti culturali e fornire una piattaforma per incontri interdisciplinari con musica, danza, teatro, arte come anche pittura e scultura.

Una preoccupazione particolare dell'associazione è la promozione dell'educazione artistica in tutti i settori dell'istruzione. I progetti culturali mirano ad avvicinare l'arte e la musica ai bambini e ai giovani, coinvolgendoli attivamente nel processo artistico. Questo incoraggia i giovani a unirsi al coro, all'orchestra o alla banda della loro regione di residenza.

L'associazione lavora attraverso le generazioni e collega gli spazi culturali tra Sud e Nord. Insieme a L'ARTE DEL SUONO di Locarno, successore di Music for Choirs, Klangweltfinder crea spazi d'incontro per professionisti e dilettanti per consentire un lavoro artistico comune. Anche il pubblico è integrato nel processo.

L'associazione L'arte del suono è ufficialmente esente da imposte. Le persone con domicilio fiscale in Svizzera possono quindi dedurre fiscalmente le prestazioni di volontariato.

### Consiglio di amministrazione dell'Associazione Klangweltfinder

Regula Deutsch, presidente  
terapeuta sociale qualificata nel settore creativo in Germania, Svizzera e Italia

Esther Haarbeck, vicepresidente  
Cantante, musicista, direttrice di coro in Svizzera, Italia e Germania

Josef Barmettler, cassiere, già Manager CSS Svizzera, CH

**Comitato consultivo:** Maria Maréchaux, Hergiswil NW  
Emanuele Rampazzi, Locarno TI

### Organigramma del progetto pilota «Argentina meets Nidwalden and Ticino»

<b>Associazione Klangweltfinder – L'arte del suono</b> <b>6052 Hergiswil NW (Svizzera)</b> Comitato, presidente Regula Deutsch			
<b>Delegato del comitato e gestione del progetto pilota</b> Esther Haarbeck			
<b>Collaborazioni/partner</b> Esther Haarbeck		<b>Ufficio comunicazione</b> Thomas Vaszary	
<b>Klangweltfinder.ch</b> Nord CH-6052 Hergiswil NW		<b>l-arte-del-suono.ch</b> Sud CH-6600 Locarno TI	
<b>Coro e orchestra</b> Esther Haarbeck Yvo Wettstein	<b>Sponsor./Consulenza</b> Maria Maréchaux Monica Gerber	<b>Amministrazione</b> Monica Gerber Cristina Bianchetti	<b>Finanze</b> Josef Barmettler Regula Deutsch



## Interpreti

Coro e Orchestra "Alfonsina", partecipanti dalla Svizzera tedesca e dal Ticino  
Cori di classe delle scuole di Hergiswil NW, Locarno TI e Ascona TI  
Kantorei Fellbach vicino a Stoccarda (Germania)  
Cori dalla Svizzera e dalla Germania  
Pubblico  
Martín Palmeri, compositore e pianista, Argentina  
Miriam Wettstein, mezzosoprano, Lucerna  
Mario Stefano Pietrodarchi, Bandoneon, Italia  
Adriana Juri e Vincenzo Muollo, Coreografia e danza tango, Bellinzona/Madrid  
Dulce Lauria e Adrian Ferreyra, Coreografia e danza tango, Buenos Aires (ARG)  
Yvo Wettstein, direttore d'orchestra e primo violino, Lucerna  
Esther Haarbeck, direttore d'orchestra, Svizzera/Italia



*Vincenzo Muollo und Adriana Juri*



*Adrián Ferreyra und Dulce Lauria*

## Collaborazioni

Barbara Ming, direttrice della scuola di Hergiswil NW  
Esther Weiss, direttrice della scuola di musica, Scuola di musica di Hergiswil NW  
Francesca Dellea, insegnante, Liceo cantonale di Locarno TI  
Samanta Perpellini Maggi e Cristina Bianchetti, insegnanti, Istituto Scolastico Ascona TI  
Judith Gander-Brem, responsabile musica, Chiesa cattolica Stans NW  
Franz Koch, presidente della Chiesa di San Francesco, Locarno TI  
Manuel Knoll, direttore di coro e organista, Kantorei Fellbach vicino a Karlsruhe (Germania)  
Lucius Weber, direttore di vari cori a Berna e Lucerna, tra cui skbt.ch  
Emanuele Rampazzi, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS), Locarno TI  
Dr. Christian Schweizer, Settimana delle religioni di NW dell'Associazione Religioni in Dialogo  
Josef Barmettler, Horw LU, contabilità/finanza, già Manager CSS Svizzera  
Daniel Bucurescu, Amburgo (Germania), musicista, mediatore artistico e manager culturale  
Maria Maréchaux, Hergiswil NW, consulente per la sponsorizzazione  
Cristina Bianchetti, Ascona TI, docente e traduttrice, amministrazione lingua italiana  
Monica Gerber, Stans NW, già impiegata scolastica, amministrazione lingua tedesca  
Kirsten Klumpp, Germania, design  
Michelle Kiener-Buess, typoallee Frenkendorf BL, Web-grafica-Multimedia  
Thomas Vaszary, Vaszary Media GmbH Hergiswil NW, comunicazione  
Piattaforma di rete Drehscheibe Nidwalden, drehscheibe-nw.ch



## Tempistiche – link – codice QR

2021 estate	Idea e concetto di massima
2021 autunno	Opera commissionata al compositore Martín Palmeri
2022 estate	Concetto di progetto scolastico
2022 autunno	Fondazione dell'Associazione
2023 estate	Esenzione fiscale dell'associazione
2023 estate	Sviluppo del logo, design
2023 estate	Dossier di sponsorizzazione
2023 estate	Avvio alle richieste di sponsorizzazione
2023 autunno	Sito web tedesco, italiano
2023 autunno	Assemblea generale 2023 Associazione
2023 autunno	Invito a partecipare a coro e orchestra
2023 autunno/inverno	Ampliamento del Consiglio di Associazione
2024 inverno	Fusione di L'arte del suono e Music for Choirs
2024 inverno	Relazioni pubbliche e pubblicità
2024 febbraio	Prove decentrate
2024 primavera	Invito alle scuole e approfondimenti sul progetto educativo
2024 primavera	Intensificazione prove
2024 inizio estate	Inizio con tutti i partecipanti e gli sponsor
2024 estate	Avvio progetto educativo nelle scuole
2024 novembre	Conferenze con i media, LU 11.11.24 con Martín Palmeri
2024 9-17 novembre	Laboratori per le scuole e concerti
2024 dicembre	Valutazione e relazione finale agli sponsor/fondazioni
2025	Uscita formativa coro e orchestra e pianificazione progetto 25
2026	Nuovo progetto Istruzione e cultura

### [Film Trailer](#)

Christoph Kühn



### [Alfonsina Storni](#)

Website



### [Buch](#)

Hildegard Keller



### [Lied «El Llamado»](#)

Mercedes Sosa



Kyrie

00:00

[Misa Tango WDR 9.8.2019](#)

Gloria

07:37

Credo

12:57

Sanctus

24:00

Benedictus

27:28

Agnus Dei

30:56



### [Locarno 2017](#)



### [Tango 1](#)



### [Tango 2](#)



### [Bandoneon](#)

